



ER

Er

(meinem Großvater)

Zuletzt trug er den Winter mit sich,
und ein Stück Himmel war noch in seinen Augen.
Seine Stimme klang tief,
und seine Worte waren schwer wie alter Wein.

Seine Welt hatte sich
zwischen vier Wände gezwängt,
viel zu klein für seine Seele,
als er fortging.

Viele Worte sind auf dem Laken liegengeblieben,
Erinnerungen und Träume
wie verbleichende Bilder,
und ein bißchen Schnee
für die, die ihn liebten.

(entnommen meinem Gedichtband "Der Seele Pflastersteine", UND-Verlag, Stadtroda, 2006)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).